


Luftfederung vs. konventioneller Federung

Beitrag von „IT-CS“ vom 22. Februar 2005 um 17:03

Was mich wundert, wie Ihr auf 2800 € für die Luftfederung kommt, meine Rechnung ist da 3800 €, da die Xenon-Scheinwerfer auch noch hinzu kommen.

Ich bin zwar auch der Meinung das Fahrzeug sich so auszustatten, wie man es persönlich am liebsten hätte, aber es gibt bei mir eine persönliche Geizgrenze, in der mein Fahrzeug aus Prinzip nicht einen gewissen NP. übersteigt. Von Ausstattungsmuss o.ä. Aussagen halte ich gar nichts, jeder muss selbst wissen was er den toll oder schön findet. VW sei  kann man ja sehr umfangreich individualisieren. Nur bei Leasingfahrzeugen schreibt unter Umständen der Leasinggeber vor welche Ausstattung zu wählen ist. Die Frage ob Luft- oder Stahlfederung ist reine Komfortsache. Die Dauerhaltbarkeit der Luftfederung muss sich noch rausstellen (ist aber in anderen Fahrzeugen auch ohne Probleme). Ob die Luftfederung den Wiederverkaufswert positiv beeinflusst, hängt von der Dauerhaltbarkeit ab und ist rein spekulativ.

Ich habe die Stahlfederung aus zwei Gründen gewählt, erstens die Geizgrenze, zweitens die komplizierte Technik der Luftfederung (Citroen-Hydropneumatik - Geschädigter, irgend was war, wenn es älter war, immer undicht, wie im Leben 😄)

Gruss, Jörg